Veranstaltungsnummer: VA-00777

Fachkundiger Freimessen gemäß DGUV Regel 113-004 sowie T021/T023

Zur Beurteilung gefährlicher Atmosphären vor und während Arbeiten in Behältern und engen Räumen

Termin

Mo. 04.10.2027, 09:00 Uhr –
Di. 05.10.2027, 14:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 1.340,00 €*
Für HDT-Mitglieder 1.240,00 €*

Online-Teilnahme 1.340,00 €*
Für HDT-Mitglieder 1.240,00 €*

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf** der Veranstaltungs-Webseite.

Stand: 07.10.2026, 08:30 Uhr

Fachkundiger Freimessen gemäß DGUV Regel 113-004 sowie T021/T023

Die Schulung zum fachkundigen Freimessen gemäß DGUV Regel 113-004 sowie den DGUV Grundsätzen T021 und T023 vermittelt die rechtlichen Grundlagen und sicherheitstechnischen Anforderungen für Arbeiten in Behältern, Silos und engen Räumen. Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse über mögliche Gefährdungen durch gefährliche Atmosphären und lernen den sicheren Umgang mit Gaswarngeräten, einschließlich Funktionsprüfung, Kalibrierung und sachgerechter Anwendung. Inhalte sind die Messung von Sauerstoffgehalt, explosionsfähigen sowie toxischen Gasen und Dämpfen sowie die fachkundige Bewertung der Messergebnisse. Darüber hinaus werden die Ableitung geeigneter Schutzmaßnahmen, die ordnungsgemäße Dokumentation sowie die Freigabe und Überwachung von Arbeiten nach dem Freimessen behandelt. Maßnahmen bei veränderten Atmosphären oder Alarmereignissen während der Arbeiten sind ebenfalls Bestandteil der Schulung.

Zum Thema
Das Seminar „Fachkundiges Freimessen“ vermittelt praxisorientiertes Wissen nach DGUV Regel 113-004 sowie T021/T023. Schwerpunkte sind das Erkennen gefährlicher Atmosphären, der sichere Einsatz von Gaswarngeräten und die fachkundige Freigabe von Arbeiten in Behältern und engen Räumen.

Zielsetzung
Die Veranstaltung vermittelt die erforderliche Fachkunde zum sicheren Freimessen gemäß DGUV Regel 113-004 sowie T021 und T023. Teilnehmende erhalten fundierte Kenntnisse zur Beurteilung gefährlicher Atmosphären, zur Auswahl und zum sachgerechten Einsatz von Gaswarngeräten sowie zur Bewertung von Messergebnissen. Der praktische Nutzen liegt in der rechtssicheren Arbeitsfreigabe, der gezielten Ableitung von Schutzmaßnahmen und der sicheren Durchführung sowie Überwachung.

Programm

04.10.2027

09:00–09:30 **Grundlagen und rechtliche Anforderungen**

- Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmenden, Ablaufübersicht
- Einführung in das Thema „Gefährliche Atmosphären und Arbeiten in engen Räumen“

09:30–11:00 **Rechtliche Grundlagen**

- DGUV Regel 113-004: Arbeiten in Behältern, engen Räumen, Schutzmaßnahmen
- DGUV Grundsatz 313-002: Gefährdungsbeurteilung, Freimesskonzepte, Verantwortlichkeiten

11:15–13:00 **Gefährdungen durch gefährliche Atmosphären**

- Sauerstoffmangel / Überschuss
- Explosionsfähige Atmosphären
- Toxische Gase und Dämpfe
- Risikobewertung und Schutzmaßnahmen

14:00–15:15	Grundlagen der Messverfahren • Auswahl, Funktionsprüfung und Kalibrierung von Gaswarngeräten • Messprinzipien für Sauerstoff, toxische und explosionsfähige Gase
15:30–16:30	Praxisbeispiele und Fallstudien • Typische Gefährdungssituationen in Behältern und engen Räumen • Diskussion von Schutzmaßnahmen und Freigabeverfahren

05.10.2027

09:00–11:00	Praktische Durchführung von Freimessungen • Messablauf Schritt für Schritt • Dokumentation der Messergebnisse • Ableitung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen
11:15–13:00	Simulationen / Praxisübungen • Verschiedene Szenarien (Silos, Behälter, enge Räume) • Anwendung von Gaswarngeräten • Bewertung der Messergebnisse und Freigabeentscheidungen
13:00–13:45	Mittagspause
13:45–15:15	Vertiefung: Handhabung besonderer Situationen • Alarm- und Notfallszenarien • Störungen oder veränderte Atmosphären während der Arbeiten • Koordination mit Sicherheitsfachkräften
15:30–16:15	Lernerfolgskontrolle • Schriftliche und/oder praktische Prüfungen • Bewertung der Kenntnisse in Bezug auf DGUV Regel 113-004 und DGUV 313-002
16:15–16:30	Vorstellung der Ergebnisse, Feedbackrunde, Abschluss und Zertifikatsübergabe

Referenten

AZ

Alexander Zoonz

Geschäftsführer, Zoonz Arbeits- und Brandschutz GbR, Krefeld

Alexander Zoonz ist Fachberater und Trainer in der Selbständigkeit bei Zoonz Arbeits- und Brandschutz. Er verfügt über umfassende Expertise in Absturzsicherung, Atemschutz, Freimessen, Brandschutz sowie Arbeitsschutz in der chemischen Industrie und im Baugewerbe.

Als Ausbilder für PSAgA, Retten aus Höhen und Tiefen, Freimessen und Atemschutz sowie als Brandschutzbeauftragter und Sachkundiger für Absturzsicherung und ortsfeste Steigschutzeinrichtungen bringt er langjährige Praxiserfahrung aus Werkfeuerwehr und Industrie in die Schulungen ein.

Hinweise

Die Veranstaltung orientiert sich an den aktuellen Anforderungen der DGUV Regel 113-004 sowie den DGUV Grundsätzen T021 und T023. Die vermittelten Inhalte sind praxisnah aufgebaut und berücksichtigen typische Einsatzszenarien beim Freimessen in Behältern, Silos und engen Räumen. Die Teilnahme ersetzt keine betriebsspezifische Gefährdungsbeurteilung oder Einweisung, sondern dient der Vermittlung der erforderlichen Fachkunde. Der Einsatz der vermittelten Kenntnisse und Verfahren hat unter Berücksichtigung der jeweiligen betrieblichen Gegebenheiten und Regelwerke zu erfolgen. Änderungen oder Ergänzungen des Regelwerks können Einfluss auf Inhalte und Schwerpunkte der Veranstaltung haben.